

HEUTE KOMPANIEABEND!

ALTENBERG HEUTE

Propaganda Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Ausgabe Nr. 4
Donnerstag, 26. Mai 2011
www.altenberg.ch



Bei heissen 32 Grad kommen die «Altenberger» gut voran

EGGERBERG. Die Arbeit auf den Schadenplätzen wurde in den vergangenen 24h Stunden stark vorangetrieben. Auf dem Schadenplatz Finnuibach hat die Mannschaft am Mittwoch bereits um 5 Uhr morgens losgelegt! Ein rotes PVC Rohr, das freigelegt und entfernt wurde, wird mit einem Metallkanal ersetzt. In glühenden 32 Grad wird der „brennende“ Metallkanal zusammengeschweisst.

Der Gorperi erstrahlt in neuer Frische

Die im unwegsamen Gelände tätigen «Altenberger» haben den Wasserwasser - Lauf wieder auf Vordermann gebracht. Steine wurden gespalten und weggeräumt, Wanderwege sind besser begehbar, die Bäume rund um den Wasserlauf werden entastet. Auch an anderer Stelle ist die Arbeit der Kompanie gut ersichtlich: Am Schadenplatz Bärubrächa sind Wasserleitungen neu verlegt worden, Wassersammelbecken geleert, der ausgefilterte Sand ausgespült. Das Problem der Kanalverengung bei der Alawäschi wurde behoben.

Auch das Gebiet rund um die Kirche ist in «Altenberger» Hand: Der Gang zum Friedhof kann pietätvoll vollschritten werden, denn die Friedhofsmauer wurde von Efeu befreit.

ALLES ANDERE

ALTENBERG. «Altenberg heute» sowie Foto-Impressionen vom WK 2011 gibt es im Internet laufend aktuell unter www.altenberg.ch. n

Der Grossteil der verrichteten Arbeiten in Eggerberg haben ein gemeinsames Ziel: Die für das an der Südrampe des Lötschbergs gelegene Dorf lebenswichtige Wasserversorgung für weitere Jahre funktionstüchtig zu halten .



SUDOKU

		4		7	3		
3	6		8			4	
				5		7	1
1			2			8	6
			5	8			
4	8		7				3
8	2		7				
	4			9		5	2
		9	1			8	

KURZ GESAGT

OFFIZIELLER BESUCHSTAG

EGGERBERG. Heute findet der offizielle Besuchstag der Zivilschutzkompanie Altenberg in Eggerberg (VS) statt. Zahlreiche Gäste haben sich angemeldet, was auf reges Interesse schliessen lässt. Die «Altenberger» freuen sich auf ihre Gäste und die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

LASST DIE KORKEN KNALLEN!

EGGERBERG. Heute Abend ist es endlich soweit, die Party kann steigen. Am Abend findet der Kompanieabend im und um das Küchenzelt statt. Die Gemeinde Eggerberg organisiert, wie bereits vor zwei Jahren, den Abend und lädt uns dazu ein. Wir wollen uns an dieser Stelle, bereits im Voraus, bedanken und freuen uns auf einen gelungenen Abend zusammen mit den Eggerbergern.



Kompanieabend 2009: Kurz vor dem Start

DIE WETTERFRONT

Basis-Informationen: SF Meteo



Am Donnerstag zuerst sonnig, aber schon am Vormittag verbreitet Quellwolken. Am Nachmittag überall gewitterhaft. Tiefstwerte 13 Grad, am Tag 23 bis 28 Grad.

HEUTE KOMPANIEABEND! ALTENBERG HEUTE

Propaganda Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Im Exklusivinterview - Fourier Peter Senn

ALTENBERG HEUTE: «Peter, viele Leute wissen gar nicht, was alles in den Aufgabenbereich des Fouriers gehört? Nur am Ende der Woche wissen Alle, woher das weisse Couvert kommt. Erzähl uns doch Mal, was alles in Deiner Verantwortung liegt?»

PETER SENN: «In erster Linie bin ich für die Verpflegung und das Rechnungswesen zuständig. Dazu gehören neben dem Sold auch die EO-Karten, Kursabrechnungen, Einträge in die Dienstbüchlein, Einkäufe und die Organisation der Küche. Auch die Disposition der Verpflegung an die verschiedenen Arbeitsplätze gehört zu meinen Aufgaben.»

AH: «Ist es denn überhaupt möglich alle diese Aufgaben alleine zu bewältigen?»

PS: «Nein! Ohne motivierte, verlässliche Crew wäre das alles nicht möglich, selbst wenn der Tag 48 Stunden hätte. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei meinem Team für den geleisteten Einsatz bedanken. Ohne sie wäre es unmöglich. Super und weiter so!»

AH: «Im Moment bist Du der einzige Fourier in der Kompanie und wir werden ja alle nicht jünger. Wie sieht es denn mit Nachwuchs aus?»

PS: «Gute Frage (lacht). Im Prinzip habe ich einen jungen talentierten Mann in Aussicht. Daniel Schgör wird demnächst die Fourierausbildung in Angriff nehmen. Darüber bin natürlich sehr froh.»

AH: «Du hast ja neben den WK's auch sehr viel mit der Zivilschutzstellenleitung zu tun. Wieviel Zeit wendest du ein Fourier nebst den WK's für den Zivilschutz auf?»

PS: «Es ist schwierig, das genau zu beziffern. Es ist sehr davon abhängig, ob ein WK auswärts stattfindet oder in der eigenen Anlage. Bei auswärtigen WK's beginnt die Planung bereits ein halbes Jahr im Voraus. Wenn, wie in diesem Jahr, zwei WK's stattfinden, bedeutet das natürlich auch Mehraufwand. Die Nachbearbeitung eines WK's nimmt etwa zwei Tage in Anspruch, in denen die letzten administrativen Arbeiten erledigt werden.»

AH: «Noch eine letzte Frage: Wie sieht denn das Privatleben des Peter Senn aus, wenn er mal nicht Dienst leistet?»

PS: «Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meinem Sohn und meiner Freundin. Da-

mit sind die meisten Wochenenden bereits verplant. Abends treffe ich mich gerne mit Freunden oder bleibe Zuhause und sehe fern. Bei meiner Freizeitgestaltung dürfen regelmässige Besuche im Joggeli selbstverständlich nicht fehlen. Darüber hinaus sind meine drei Patenkinder gern gesehen



Fourier Peter Senn und Fouriergehilfe Daniel Schgör.



AUS DER KÜCHE

Das Menu am Donnerstag

Neues aus unserer Michelin Sterne Küche: Heute Mittag in der Pfanne, ein saftiges Cordonbleu. Dazu serviert; rassige Country Fries und Gemüse. Am Abend dann kann sich auch unsere Küchenmannschaft verwöhnen lassen. Das Essen am Kompanieabend wird von den Vertretern der Gemeinde Eggerberg offeriert. Das Menu wird natürlich noch nicht veraten.

AUFLÖSUNG SUDOKU

5	1	4	2	6	7	3	9	8
3	6	7	9	8	1	2	4	5
2	9	8	4	3	5	6	7	1
1	7	5	3	2	4	9	8	6
9	3	6	5	1	8	7	2	4
4	8	2	6	7	9	5	1	3
8	2	1	7	5	3	4	6	9
7	4	3	8	9	6	1	5	2
6	5	9	1	4	2	8	3	7

MEISTERLICHER FCB

BASEL/EGGERBERG. Der FCB ist nach einem ungefährdeten 3:0 über ein schwaches Luzern neuer Schweizer Meister. Zürich gewinnt zwar zuhause mit 1:0 gegen Thun, dem FCZ bleibt aber dennoch nur Platz 2. Etwa 20 «Altenberger» durften, nach einem tollen Match des FCB, kurz nach 22 Uhr die Pokalübergabe auf dem Gossbild im Kommandoraum miterleben. Damit sind die Basler automatisch für die Gruppenphase der Champions League in der kommenden Saison qualifiziert. n



IMPRESSIONEN

